



Zum Frühstück gab es heute zwei Melonpan. Im Ryokan ist man ja diesmal Selbstversorger. Und damit man auch einiges von Kyoto sieht geht es auch gleich zeitig los.

Erstes Ziel ist der Kiyomizudera, In der Hoffnung noch vor den täglichen Schulbusströmen dort anzukommen hatte ich das als meine erste Etappe gewählt. Es hat auch fast geklappt - nur 4 Busse waren schneller. Ist ja auch irgendwie unfair, die fahren bis fast ganz hoch und unsereins läuft! Momentan wird einiges generalüberholt und deswegen ist auch so manches gesperrt gewesen - aber immerhin war diesmal die Pagode auf dem Hügelchen gegenüber wieder zu sehen. Im Hof unten mit der Quelle des reinen Wassers war es dann wirklich ungewohnt leer. Sogar die Fressbuden waren geschlossen!

Wenn man die Kiyomizuzaka herunterwandert wird einem soviel zu probieren angeboten, dass man unten völlig übersättigt ist - also immer gut überlegen was man probieren mag! :D

31.01.2013 Kiyomizudera, Arashiyama, Kameoka, Kinkakuji

Geschrieben von: randy

Donnerstag, den 31. Januar 2013 um 20:40 Uhr

Über den Kyoto Eki ging es dann mit der Lokalbahn nach Arashiyama. Eigentlich wollte ich dort nochmal die "romantische Bahnlinie" fahren, aber die war wegen Renovierung bis Ende Februar geschlossen - aber Schnee wäre auch nicht gelegen. Zumindest hat man weder vom Aussichtspunkt noch später von den Bahnbrücken irgendwas sehen können. Die Holzbote waren auch fast alle am Ufer und mit einem frischen Anstrich versehen. Lediglich ein Ausflugskahn war unterwegs.

Und wieder ging es weiter mit dem Zug nach Kameoka - da waren laut meiner Karte "castle remains" zu sehen. Mauern und Reste von Burggräben habe ich gefunden - aber überall wo es interessanter gewesen wäre weiterzuschauen war dann mit Alarmanlage gesperrt. Also diese Ruine lohnt sich wirklich nicht!

Mit einem Limited Express ging es dann zur Haltestelle Nijo und von dort aus mit dem Bus zum goldenen Pavillion. Da war gerade die Sonne am untergehen und es waren wirklich kaum Besucher unterwegs - das war so richtig schön entspannend.

Das Abendessen habe ich mir dann heute im Bikkuri Donkey gegönnt: Hacksteak und eine extra Portion Pommes!

Die Rückfahrt mit dem Bus zum Ryokan war dan mal wieder besonders tückisch, aber zu guter letzt war ich angekommen und konnte die Füße hochlegen. Noch schnell den Bericht fertig machen! Und dann ist schon wieder Bettzeit - mein Knie bittet darum morgen wieder etwas

31.01.2013 Kiyomizudera, Arashiyama, Kameoka, Kinkakuji

Geschrieben von: randy

Donnerstag, den 31. Januar 2013 um 20:40 Uhr

weniger zu laufen. Eigensinnig! :(

Bilder zum Tag gibt es unter: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157632670662378/>